



HSP REPORT

Erich Rieder
Redaktion HSP-Report
Albisriederstrasse 166a
8003 Zürich

SKIWEEKEND 2007 HSP 2

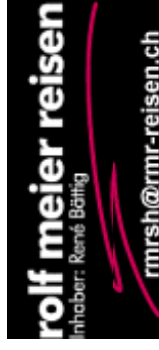
Nachdem erneut kein Bericht vorliegt, lassen wir die auch dieses Jahr die Bilder sprechen (weitere Fotos, natürlich auch unserer weiteren Aktivitäten, befinden sich in unserer Webseite). Viel Spass beim surfen.



UNSERE INSERENTEN UND FREUNDE

CreaTEC®

Architektur & Bautechnik



Sport treiben heisst gesund bleiben

Als Pharmaunternehmen
wissen wir um den Wert der
Gesundheit, weil wir im Kampf
gegen Krankheiten stehen



- Software für KMU
- Spezial Programmierung
- PC / Linux Netzwerke
- WEB Hosting- und Programmierung
- LAMP / WAMP Server
- Hosting Angebote ab Fr. 12.00 pro Mt
- Voll-Service ab Fr. 700.00 pro 3 Jahre (Webseite erstellen, Hosting Änderungen)

PC-Software E.Rieder
Albisriederstrasse 166a, 8003 Zürich

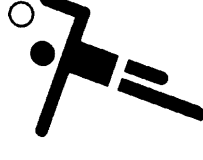
Mail: erich.rieder@prodecor.ch
Internet: www.prowebnet.ch
www.prodecor.ch
Telefon: 044 400 30 08

Handballverein St. Peter Schaffhausen



HSP REPORT

April 2007, Ausgabe 1/2007



EDITORIAL DES PRÄSIDENTEN

Liebe Inserenten, Gönner, Freunde und Mitglieder
Soeben haben wir eine interessante und bewegende Handballsaison mit allen Höhen und Tiefen, die Handball zu bieten hat, hinter uns gelassen.

Unseren 3. Liga Einstand gaben wir am Herrliberger Nachtturnier und verloren das Finalspiel gegen den TV Uster ganz knapp. Anschliessend begann die offizielle Meisterschaft mit einem wohl sehr guten, aber mit nur einem Zähler verlorenen Spiel gegen Gelb-Schwarz, das mit einem Haufen 2. Liga-Spielern, unter der Leitung des ehemaligen Kadetten-NL-Cracks, Alexander Vuga, angetreten war. Leider verletzte sich unser Neuzug und Shooter, Stevan Radosavljevic, an der Schulter und fiel für den Rest der Saison aus. Dennoch entschieden wir weitere Spiele für uns und katapultieren uns sogar an die Tabellenspitze. Unterstützt durch Ferienabwesenheiten und die erbarlungslos zuschlagende Verletzungshexe folgte der gnadenlose Fall, den wir leider erst kurz vor Ende der Saison abbremsen konnten. Trotz des 7. Schlussrangplatzes mit doch 14 Punkten aus 15 gespielten Partien, was mir klar zeigt, dass wir unter konstanteren Bedingungen durchaus in der Lage wären, uns im vorderen Tabellendrittel zu etablieren.



Euer Präsi, Kufi

Ich bedanke mich für das seit Jahren entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf ein weiteres Jahr HSP.

48. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

Liebe Aktiv- und Passivmitglieder

Am 30. April 2007 schliessen wir ein weiteres Jahr der Vereinsgeschichte und lassen kurz darauf, am 2. Juni 2007, die 48. Ordentliche Generalversammlung in der Klushütte steigen.

Obwohl noch nicht alles vorbereitet ist, bin ich sicher, wir finden in unseren Reihen alles, was benötigt wird. Gesucht werden Lastenträger, Transporteure, Küchenpersonal, ein Grillmeister, ein Koch und nicht zu vergessen einen Haufen Poker-Faces.

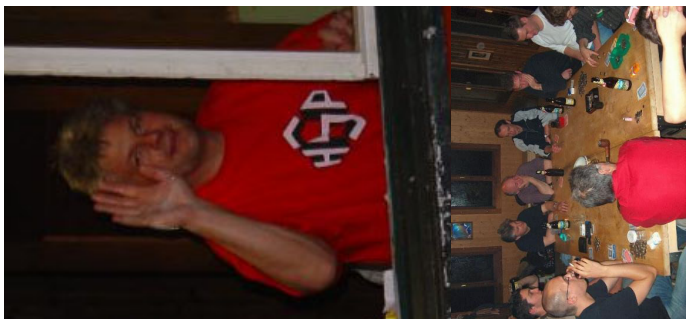
Die GV-Einladung sowie der An-/Abmeldetalon liegt diesem Report separat bei.

Meldet Euch also rasch an, damit wir möglichst frühzeitig planen und organisieren können. Ich freue mich auf eine weitere, kurzweilige und kameradschaftliche Generalversammlung mit Euch allen.

Ebenfalls möchte ich zur Generalversammlung eine „volle“ Webseite haben und erwarte ausstehenden Spielberichte und Kommentare, möglichst per E-Mail, bis zum 25. Mai 2007.

Bis bald in der Klushütte.

Kufi



Coiffeur
André Frei

lässige Frisur mit freier Sicht
sich ä Verussezig und au ä
Pflicht für ä schnällä Spurt,
än präzisiä Pass än scharfä
Schuss, da güt Punkt und
macht no Spass drum lönd au
eu vom Coiffeur Frei frisiürä wänär mid wänd verliürä

Hochstrasse 246 8200 Schaffhausen
Tel 052 643 22 17 / www.freicoiffeur.ch

IN DIESER AUSGABE



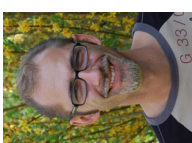
EDITORIAL DES PRÄSIDENTEN	1
48. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG	1
HSP 1 IN DER VERGANGENEN SAISON 2006/2007	2
HSP-ADRESSEN	3
SCHLUSSRANGLISTE HSP 1 (3. LIGA 2006/2007)	3
T-SHIRT-FAN-AKTION & AUSBLICK 2007/2008	3
SKIWEEKEND 2007 HSP 2	4
UNSERE INSERENTEN UND FREUNDE	4

www.birgelen-treuhand.ch

Elmar Birgelen Zollikon
Treuhandbüro

Seestrasse 121, Postfach 41
8702 Zollikon-Station
Telefon ++41 44 391 47 10
Telefax ++41 44 391 47 81
info@birgelen-treuhand.ch

Wir empfehlen uns für Dienstleistungen im Treuhand- und Immobiliensektor. Neben den eigentlichen Treuhandgeschäften, wie z.B. Steuern, Unternehmensberatung, Gründungen, Liquidationen, Buchhaltungen & Revisionen, Erbschaftsangelegenheiten, Administration und Inkasso bieten wir Ihnen in Zusammenarbeit mit der Meierhofer Immobilien-Treuhand AG umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Immobilienverwaltung und -verkauf an. Wir freuen uns, für Sie tätig zu werden. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Gerne unterstützen wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse angepasste Offerte.

 Elmar Birgelen
 Silvia Signer
 Stephan Kaufmann

www.birgelen-treuhand.ch www.meierhofer-treuhand.ch

HSP 1 IN DER VERGANGENEN SAISON 2006/2007

02.12.2006 / HSP - HV Thayngen 29 : 29

Ausser dem für längere Zeit am Fuss verletzten Peter Achermann und unserem in England weilenden Spielertrainer Nicola Kohler, konnte unsere erste Mannschaft wieder einmal mit dem vollständigen Kader gegen Thayngen antreten.

Nach dem Vorrundenspiel, welches mit einem Tor gewonnen wurde, war jedem klar, dass dies kein einfacher Match werden würde. Deshalb ging das Team dann auch sehr konzentriert ans Werk und konnte nach 15 Minuten mit 4 Toren in Führung gehen, obwohl uns bereits zu diesem Zeitpunkt zum Teil haarsträubende Einzelfehler unterliefen. Viel zu viele überhastete Abschlüsse brachten denn Gegner wieder mit einfachen Kontertoren bis zur Pause auf 12:13 heran. Bereits in der ersten Halbzeit war die Verteidigungsleistung desolat, das 5:1 griff nicht wie erwünscht, die Lücken in der Verteidigung wurden immer grösser und obwohl bei Thayngen kein wirklich gefährlicher Rückraumschütze vorhanden war, rückten wir immer weiter vom Kreis weg, was ihnen wiederholt zu einfachen Kreisenspielen und Überzahlsituationen am Flügel verhalf. So war es dann auch nicht erstaunlich, dass Thayngen anfangs der zweiten Halbzeit ein erstes Mal in Führung gehen konnte.

Was darauf folgte war ein munteres Tore schiessen auf beiden Seiten. Unserem Mittelmann Thomas Achermann, war es zu verdanken, dass wir in der Folge immer wieder ausgleichen konnten. Mit schönen Toren durch die Mitte machte er uns vor, wie diese 6:0 Verteidigung einfach zu knacken wäre. Späterens nach der Einwechslung von Kufi hätten wir den Match entscheiden müssen, denn auch er konnte aus wenigen Versuchen praktisch das Maximum herausholen und verzeichnete am Schluss eine gute Torbilanz. Aber sonst passte im Angriff nicht viel zusammen, die einfachen Chancen wurden zum Teil kläglich versiebt und der Gegner nützte die viele Fehlpässe mit einfachen Gegenstössen eiskalt aus. Als dann 1 Minute vor Schluss beim Spielstand von 29:29 Toni und Röbi alleine einen Konter laufen konnten, diesen aber mit einem Fehlpass vergaben, kam Thayngen noch einmal in den Angriff. Aber auch sie konnten keinen nennenswerten Druck mehr erzeugen, womit das Spiel mit einem Unentschieden endete.

Nach dem Spiel gab es in unserer Mannschaft hitzige Diskussionen ob dies nun ein gewonnener oder verllorener Punkt war. Ich habe leider in unserer Mannschaft den letzten Biss vermisst, welcher uns noch vor kurzem so stark machte. Die Mannschaft trat nicht als homogene Einheit auf, die Interessen jedes Einzelnen liegen weit auseinander. Auch wenn wir momentan nicht gross miteinander trainieren können, spielt der Kern des Teams nun schon einige Jahre zusammen und sollte in der Lage sein, solch ein Gegner, der mit beschränkten handballerischen Mitteln auftritt, klar zu

besiegen. Auch das wilde durchrotieren von Spielern auf allen möglichen Positionen brachte eher eine Verunsicherung und viele Ballverluste als die gewünschten neuen Impulse. Zudem muss ein Match in der dritten Liga mit 29 erzielten Toren einfach gewonnen werden. Denn eine gute Verteidigung auf diesem Niveau braucht eigentlich nicht mehr, als motivierte und zusammen fightende Teamkameraden, die hell wach sind.

Peter Herrmann

10.12.2006 / TV Seen - HSP 20 : 19

Bunt zusammen gewürfelt, Wegge, KapiThön, Roli, Röbi, Herrmann, Botti, Bernd, Guggi, Charly und meiner Wenigkeit, Kufi, versuchten wir, trotz des schmalen Kaders, an vergangenen Leistungen anzuknüpfen und unsere Ehre auf dem Feld wieder herzustellen...

Es gelang uns, das Spiel während der ganzen Spielzeit, ausgeglichen zu halten. Keine Mannschaft war in der Lage, einen grösseren Vorsprung (maximal zwei oder drei Tore) herauszuspielen. Wir versuchten Spielzüge, wie Kreuzen, den Schweden, Sperren/Lösen und kamen so zu einigen wenigen Toren. Andere Torerfolge wurden durch Einzelaktionen markiert. Daneben gab es aber auch eine Anzahl von Fehlwürfen und technischen Fehlern, die nicht unbedingt hätten sein müssen. Dies führt wahrscheinlich daher, dass wir wirklich mit der oben bereits beschriebenen bunt zusammen gewürfelten Truppe angetreten sind, und halt schlicht und einfach wahrscheinlich das Maximum aus dem Möglichen herausgeholt haben. Leider hat es nicht gereicht, aber ich denke, dass dieses Spiel trotzdem als positiv gewertet werden darf.

Wir haben versucht als Team aufzutreten und dies ist wohl nicht schlecht gelungen. Hätte jeder seinen schlimmsten Faux-Pas nicht gemacht, wäre das Spiel wohl anders ausgefallen. Allerdings darf man durchaus auch feststellen, dass dem Gegner meines Erachtens mindestens, wenn nicht sogar mehr, persönliche Fehler unterlaufen sind, die auch nicht nötig gewesen wären. Mein Fazit aus diesem Sonntag:

- Wir haben mit Anstand und unter wehenden Flaggen verloren (Das ist Handball)
- Moralisch (zumindest was uns selber anbetrifft) haben wir uns dennoch aufgebaut (Das freut mich)
- Es war eine Freude, heute Handball zu spielen (Danke für den Einsatz)
- Ich hoffe, bald wieder mittun zu können und werde (leider) nun eine gewisse Zeit pausieren. Ich bin halt nicht mehr zwanzig und beginne nun mit der 953. Therapie... Finalgon und Tape hilft zwar - leider nicht immer, auch das ist Handball, oder eben halt Sport oder so... Sport ist Mord - aber ich kann's einfach noch nicht lassen... (Das hätte so kurz vor Schluss nicht auch noch sein müssen)

Kufi

HSP ADRESSEN

Präsident:

Stephan Kaufmann
Schlossliweg 5
8200 Schaffhausen
052 624 18 80
076 347 36 82 Natel
044 391 47 10 Geschäft
044 391 47 81 Fax Geschäft
stephan.kaufmann@kanton.sh

Aktuar + Vize-Präsident:

Roland Danuser
Langwiesenstrasse 7
8400 Winterthur
078 839 37 17 Natel
rodan@swissonline.ch

Kassier

Thomas Müller
Hegastrasse 4
8200 Schaffhausen
052 624 93 82
052 645 00 00 Geschäft
wegge@swissworld.com

Revisoren:

Sepp Hagen
Speckweg 21
8240 Thayngen
052 649 17 73
baer7@gmx.net

Felix Schwanager

Zürchstrasse 112
8134 Adliswil
044 710 46 32

Mannschaftsleiter HSP 1

Toni Kraner
Fischerhäuserstrasse 53
8200 Schaffhausen
052 624 63 40
079 703 77 78
thoen@gmx.ch

Redaktion-HSP-Report:

Erich Rieder
Albstriederstrasse 166a
8003 Zürich
044 400 30 08 Geschäft
044 400 04 78 Fax
erich.rieder@prodecor.ch

SCHLUSSRANGLISTE HSP 1 (3. LIGA SAISON 2006/2007)

Schlussrangliste	Spiele	Sieg	Remis	Nied.	Tore	Diff	Pte
1 HC Stammheim 2	16	13	1	2	388 : 292	96	27
2 HC Andelfingen 1	16	12	0	4	427 : 311	116	24
3 HC Kaitenbach 1	16	9	1	6	398 : 346	52	19
4 KJS Schaffhausen 2	16	8	0	8	369 : 360	9	16
5 Pfader Neuhausen 2	16	7	1	8	353 : 343	10	15
6 TV Seen 2	16	7	1	8	303 : 378	-75	15
7 HV St. Peter	16	6	2	8	318 : 345	-27	14
8 HV Thayngen	16	5	2	9	352 : 385	-33	12
9 GS Schaffhausen 2	16	1	0	15	265 : 413	-148	2

dä summer chunt

wer sein geliebtes hsp-lieblings tag und nacht anhat, noch gar keines besitzt oder einfach noch eins möchte



Grössen S,M,L,XL Preis: 30.-

bestellungen

bis und mit gv mündlich oder schriftlich an

KapiThön

Toni Kraner
Fischerhäuserstrasse 53
8200 Schaffhausen
thoen@gmx.ch

AUSBLICK 2007/2008

Wie bereits im Editorial kurz angeschnitten, haben wir eine Saison mit allen Höhen und Tiefen hinter uns. Neben der gegenwärtigen Hallenproblematik, ist leider bis zum Redaktionschluss dieses Reports nicht klar, wie die nächste Saison personell aussehen wird und in welcher Form und Zusammensetzung weiter Handball unter der Flagge HSP gespielt wird. Dieses Jahr haben wir einige Abgänge zu beklagen (Beruflich, Privat und Gesundheitlich). Die Liste ist zwar gross, allerdings besteht diese mindestens zu 50 % aus Notnägeln, die entweder nicht mehr wollen oder schlicht nicht mehr eine Saison auf dem Feld durchhalten. Dazu zähle ich auch mich. Derzeit ist unser Kader so dünn, dass eine Mannschaftsanmeldung ohne markante Neuzugänge äusserst fragwürdig erscheint. In den letzten Wochen fanden daher einige Gespräche statt, unter anderem mit Gelb-Schwarz und den Pfader Neuhausen. Ebenso ist das Team, bzw. der harte und übriggebliebene Spielwilige Kern daran, sich zu entscheiden, in welche Richtung es geht. Eigenständigkeit, Spielgemeinschaft oder gar nur noch Training ohne Meisterschaft. Die Hoffnungen sind noch nicht begraben, dass wir eine Truppe zusammenbringen, in welcher Form auch immer. Die nächsten Tage und Wochen werden es zeigen. Weitere Informationen erfolgen an der Generalversammlung. In diesem Sinne, ich wünsche uns nun vor allem noch ein wenig Glück, diesmal neben dem Feld. Kufi